

Das Gleichstellungs- und Familienservicebüro informiert

Newsletter | 01/2025

Überblick

1. [Schwerpunkt: 15 Jahre FraMeS](#)
2. [Chancengleichheit an der Uni Siegen](#)
3. [Aktuelles](#)
4. [Tipps und Termine](#)
5. [Impressum](#)

Liebe Leser*innen,

Frauenrechte und Themen der Gleichstellung finden rund um den Internationalen Frauentag, der jährlich am 8. März begangen wird, vermehrte Aufmerksamkeit. In unserem aktuellen Newsletter haben wir Ihnen dazu einige Informationen und Veranstaltungstipps zusammengestellt. Bundespolitisch sind Fragen der Geschlechtergerechtigkeit derzeit eher in den Hintergrund gerückt. Doch wer möchte, kann die Programme der Parteien, die am 23. Februar 2025 zur Bundestagswahl antreten, auf ihre feministische Politik hin überprüfen. Hierfür steht seit 2021 der Wahl-Wegweiser WAHLTRAUT zur Verfügung. WAHLTRAUT funktioniert wie der Wahl-O-Mat, setzt jedoch den Fokus auf feministische und gleichstellungspolitische Themen. Kooperationspartner*innen aus Verbänden, Organisationen und Expert*innen für frauenpolitische Themen haben Wahltraut dabei geholfen, die wesentlichen Schwerpunkte feministischer Politik zu definieren und WAHLTRAUT's Thesen zu formulieren.

Hier geht es zur Webseite: <https://wahltraut.de/>

Wir wünschen eine interessante Lektüre!

Dr. Elisabeth Heinrich
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

1. Schwerpunkt: 15 Jahre FraMeS

Einleitung

Inzwischen ist es nun schon 15 Jahre her, seit die Idee aufkam, ein Mentoring-Programm für Nachwuchswissenschaftlerinnen an der Universität Siegen ins Leben zu rufen. Diese Idee war damals sehr innovativ. Zwar gab es bereits die Angebote des Women Career Service, der 2006 von der Gleichstellungsbeauftragten Dr.in Elisabeth Heinrich etabliert wurde, aber die Maßnahmen zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft waren bei weitem nicht so weit ausgebaut, wie es heute der Fall ist.

So fing es an

Der Ursprung von FraMeS liegt im ersten Gleichstellungskonzept, das 2009 von Rektorat und Senat verabschiedet wurde. In diesem Konzept wurden spezifische Maßnahmen für jede Statusgruppe definiert, die auf einer IST-Analyse der Frauenanteile in den damals bestehenden Fachbereichen basierten. Wenig überraschend wurde ersichtlich, dass auch in Siegen der Frauenanteil unter Wissenschaftlerinnen im Vergleich zur vorherigen Statusstufe prozentual immer weiter abnimmt.

FraMeS ist ein Instrument, um diese Herausforderungen anzugehen. So stieß die Ausschreibung der Plätze im ersten FraMeS-Jahrgang 2010/2011 bei den Wissenschaftlerinnen auf eine enorm große Resonanz. Schnell wurde deutlich, dass auch die Zahl der Teilnehmerinnen sinnvoll geregelt werden muss. So starten bis heute jährlich etwa 15 neue Mentees bei FraMeS.

Das macht FraMeS aus

FraMeS war und ist interdisziplinär aufgestellt und steht seit 2018 durch den alternierend englischsprachigen Jahrgang auch internationalen Wissenschaftlerinnen offen.

Seit dem Start des Programms haben Wissenschaftlerinnen aus allen Fakultäten (I-V) teilgenommen, sodass sie immer wieder von den Vorteilen dieser heterogenen Gruppen profitieren konnten. Dazu

gehört die Möglichkeit, ein interdisziplinäres Netzwerk aufzubauen und sich innerhalb der Peer-Group über Besonderheiten und Anforderungen im eigenen Fach auszutauschen.

Darüber hinaus schätzen die Teilnehmerinnen FraMeS als geschützten Raum (*safe space*), der es ihnen ermöglicht, Karrierewege vor dem Hintergrund der unterschiedlichen sozialen Biografien (beispielsweise Akademikerin der „Ersten Generation“, internationale Wissenschaftlerin, Wissenschaftlerin mit besonderer Care-Verantwortung) zu reflektieren.

Die Menschen hinter FraMeS

FraMeS startete mit dem 1. Jahrgang unter der Koordination von Marie-Christine Pryzbyla. 2013 übernahm Julia Küchel und seit Herbst 2019 wird FraMeS von Dr.‘ Rebecca Weber geleitet. In den Jahren 2021-2024 konnte das Programm zudem dank Geldern aus dem Professorinnenprogramm III weiter ausgebaut werden. Im Laufe der Jahre unterstützten viele wunderbare Mitarbeiterinnen wie Katharina Schnirpel, Juni Mohos und Katja Skubig das Programm.

FraMeS war für mich immer mehr als reines Workshop-Angebot – es vereint Wissenschaftlerinnen über Fachgrenzen hinweg und lässt ein Netzwerk entstehen, das nachhaltig inspiriert, unterstützt und verbindet.

Daher assoziiere ich vor allem zwei Aspekte mit FraMeS: hoch qualifizierte Trainerinnen und Coaches sowie die Möglichkeit, über den Tellerrand des eigenen Fachbereichs zu schauen und ein informelles Wissenschaftsnetzwerk aufzubauen, über das sich oft neue Möglichkeiten ergeben.

*Besonders beeindruckt hat mich immer wieder, wie sich durch den Austausch innerhalb des FraMeS Jahrgangs, aber auch im Kontakt mit den Mentor*innen ein starkes Netzwerk spannt, das langfristig trägt und sowohl fachliche als auch persönliche Türen öffnet.*

Katharina Schnirpel, 2025

Aktuell besteht das Team der geschlechtergerechten Karriereentwicklung aus Dr.‘ Rebecca Weber, Dr.‘ Inga Haase und Anna Franziska Pflitsch.

Über 200 Mentees in 15 Jahren

Seit seinem Start 2010 haben bis heute insgesamt 192 Mentees am Programm teilgenommen. Der 15. Jahrgang 2025/26 wird im März dieses Jahres mit 11 Mentees an den Start gehen. So dürfen wir unser Jubiläum gemeinsam mit über 200 Teilnehmerinnen feiern. Bereits die Zusammensetzung der Bewerberinnen macht den sog. Flaschenhals sichtbar, der mit Newsletter des Gleichstellungs- und Familienservicebüros | 01/2025 | 2

zunehmender Qualifikationsstufe der Wissenschaftlerin immer schmaler wird. So ist das Verhältnis von Doktorandinnen zu Postdoktorandinnen im Programm immer etwa 3 zu 1.

Das sagen die ehemaligen Mentees zu unserem Programm:

"Was ich mag, ist, dass man einfach hört, die steht vor den gleichen Herausforderungen. Das tut gut." (Promovendin, Jg. 2013/14)

"Durch den Kontakt mit meinen Mit-Mentees habe ich mitbekommen, wie unterschiedlich die Arbeit in unterschiedlichen Bereichen gehandhabt wird - das fand ich bereichernd." (Promovendin, Jg. 2014/15)

"Am Mentoring-Programm hat mir besonders gut gefallen, dass wir in einer freundschaftlichen und wertschätzenden Art und Weise über Themen für unsere wissenschaftliche Weiterentwicklung gesprochen haben. Bei jeder Veranstaltung oder Mentoringtermin bin ich mit neuen Impulsen rausgegangen. Das Disputationstraining und die Einzelcoachings fand ich besonders bereichernd." (Promovendin, Jg. 2019/20)

"The FraMeS program is a true stepping stone towards 'learning to' and 'building' networks. It value adds with enhanced perspectives and offers key strategies to streamline actionable efforts towards building a mentally and technically sound career in academia." (Promovendin, Jg 2021/22)

"An FraMeS hat mich insbesondere die zielgenaue und individuelle Förderung begeistert: Überaus professionelle und kompetente Trainerinnen haben nicht nur auf sehr ansprechende Weise relevante Inhalte vermittelt, sondern mir auch gesagt, worauf es jetzt in meiner Lebenslaufphase ankommt, was ich konkret tun kann und sollte! Diese Gespräche haben unglaublich viel Klarheit geschaffen, viel Zweifel gelöst und somit dazu motiviert, diesen Weg weiterzugehen!" (Postdoc, Jg. 2023/24)

Die Jubiläumsfeier

Die Jubiläumsfeier zum 15-jährigen Bestehen des FraMeS-Mentoringprogramms für Nachwuchswissenschaftlerinnen wird am 8. Mai 2025 ab 16.00 Uhr für geladene Gäste an der Universität Siegen stattfinden.

Wir haben eine Lesung mit der Autorin Alexandra Zykunov zu ihrem Buch "Was wollt ihr denn noch alles?!" mit dem Fokus auf Job/Karriere und die diskriminierenden Strukturen in diesem Bereich geplant.

Darauf folgt - nach einem leckeren Catering des Studierendenwerks - eine Podiumsdiskussion zum

Thema „Exzellenz und die berufliche Laufbahn von Nachwuchswissenschaftlerinnen“.

Unter allen Teilnehmenden verlosen wir außerdem als kleine Überraschung drei Coachings mit Dr.' Dieta Kuchenbrandt¹.

Wir freuen uns auf eine wunderbare Veranstaltung und auf viele weitere Jahre, in denen wir Nachwuchswissenschaftlerinnen auf ihrem Karriereweg begleiten und unterstützen dürfen.

2. Chancengleichheit an der Universität Siegen

Ausschreibung: Übergangsfinanzierung für Doktorandinnen und Habilitandinnen

Durch die Vergabe von Übergangsfinanzierungen werden seit 2009 Promovendinnen und Postdoktorandinnen gefördert, die sich um ein Stipendium bemühen oder denen bis zum Abschluss ihrer Promotion nur noch wenige Monate fehlen. Den gesamten Ausschreibungstext sowie die Richtlinien zur Ausschreibung finden Sie auf der [Homepage des Gleichstellungsbüros](#).

Antragsschluss ist der **14.03.2025**.

Since 2009, transitional funding has been available for female doctoral and postdoctoral students who are applying for a fellowship or who are a few months away from completing their doctorate. The full text of the call for applications and the guidelines can be found on the [website of the Equal Opportunities Office](#).

Deadline for application is **14.03.2025**.

Ausschreibung: Projekte zur Gleichstellung der Geschlechter an der Universität Siegen

Projekte zur Gleichstellung werden seit 1997 an der Universität Siegen gefördert. Die zur Verfügung stehenden Mittel werden im Sinne eines Anreizsystems jährlich ausgeschrieben. Den gesamten Ausschreibungstext sowie die Richtlinien zur Ausschreibung finden Sie auf der [Homepage des Gleichstellungsbüros](#).

Antragsschluss ist der **14.03.2025**.

Gender equality projects have been funded at the University of Siegen since 1997. The available funds are advertised annually as an incentive system. The full text of the call for proposals and the guidelines for the call for proposals can be found on the [homepage of the Equal Opportunities Office](#).

Deadline for application is **14.03.2025**.

Familienstipendium: Bewerbungsfrist für das Sommersemester ist der 1. März 2025

Das Familienstipendium der Universität Siegen möchte Studierende mit Familienverantwortung, die sich in einer schwierigen finanziellen Situation befinden, dabei unterstützen, den Abschluss im Bachelor- oder Masterstudium zu erlangen. Auch zum Sommersemester 2025 können sich Studierende, die sich im letzten Semester befinden und ihre Abschlussarbeit schreiben oder eine vergleichbare Leistung erbringen werden, wieder auf das Familienstipendium bewerben. Bewerbungen für das kommende Sommersemester 2025 können bis zum 1. März 2025 eingereicht werden. Antragsberechtigt sind Studierende, die ein oder mehrere minderjährige/s Kind/Kinder im eigenen Haushalt betreuen oder nahe Angehörige hauptverantwortlich pflegen. Folgende Dokumente müssen in der Bewerbung enthalten sein:

- Kurzes Anschreiben
- Ausgefülltes Antragsformular
- Nachweis über die Anmeldung der Abschlussarbeit und über alle erforderlichen bestandenen Prüfungen bzw. über das letzte Semester und die noch ausstehenden Leistungen
- Nachweis der Elternschaft bzw. Nachweis der Pflegeverantwortung bzw. Nachweis über die Schwangerschaft und den voraussichtlichen Entbindungstermin

Bitte beachten Sie die aktuellen Richtlinien des Familienstipendiums. Nähere Informationen finden Sie [hier](#) oder können im [Familienservicebüro](#) erfragt werden.

¹ Dr.' Dieta Kuchenbrandt ist Diplom-Psychologin mit Zusatzausbildung als Coach und Managementberaterin (Deutsche Psychologen Akademie). Nach mehrjähriger Tätigkeit als Postdoktorandin an der Universität Bielefeld und als Vertretungsprofessorin an der Universität Osnabrück ist sie heute

selbstständige Dozentin, Beraterin und Coach, spezialisiert auf die Bedarfe von Wissenschaftler*innen. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind hierbei die Planung der akademischen Karriere sowie Bewerbungen auf Professuren und Postdoc-Stellen.

Girls' Day und Boys' Day 2025: „Die Zukunft gehört dir!“

Am 3. April 2025 bietet der bundesweite Aktionstag *Girls' Day* und *Boys' Day* Schüler*innen die Möglichkeit, berufliche Vielfalt jenseits von Klischees kennenzulernen. Deutschlandweit werden in Unternehmen und Institutionen die Türen für die Schüler*innen von heute geöffnet, um die Fachkräfte von morgen für Berufsfelder und Studiengänge zu begeistern, die leider noch viel zu häufig geschlechtsspezifischen Stereotypen unterliegen.

Gefördert wird der Aktionstag vom *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend* sowie vom *Bundesministerium für Bildung und Forschung*.

Auch die Universität Siegen beteiligt sich mit einem spannenden und vielfältigen Programm am *Girls' Day* und *Boys' Day*.

Für die Schülerinnen werden insgesamt drei Workshops angeboten: Im Fab Lab können sie 3D-Druck ausprobieren, im Zentrum für Sensorsysteme in die Welt der Künstlichen Intelligenz eintauchen und in der experimentellen Nanophysik zweidimensionale Materialien kennenlernen.

Schüler schnuppern in den Studiengang Architektur hinein und beschäftigen sich dort mit dem Zusammenspiel von Licht und Raum.

Das gesamte Programm ist [hier](#) veröffentlicht. Bis zum 27. März ist eine Anmeldung zu den Workshops möglich. Bei offenen Fragen können sich Interessierte an die Projektleitung wenden:

Hannah Schittenhelm
0271 / 740 – 5141
projekte.gleichstellung@uni-siegen.de

Be-Kind – Kinderbetreuer*innen gesucht!

Du suchst einen gelegentlichen und flexiblen Job, der sehr gut mit deinem Studium vereinbar ist? Dieser Job soll zudem noch spannend und abwechslungsreich sein und dir Spaß bereiten? Du hast viel Freude am Umgang mit Kindern? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir nehmen Dich gerne in unser Online-Betreuungsportal [BeKind](#) (Betreuung für Kinder) auf, falls du folgende Voraussetzungen erfüllst:

- ✓ Volljährigkeit
- ✓ Erfahrungen in der Betreuung von Babys und/oder (Klein-)Kindern
- ✓ Flexibilität und Zuverlässigkeit

- ✓ Erste-Hilfe-Kurs am Kind oder die Bereitschaft, diesen zu erlangen*
- ✓ Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis*

*Kosten hierfür übernimmt das Familienservicebüro

Interesse geweckt? Dann melde Dich gerne beim Familienservicebüro: Per [Mail](#), telefonisch unter der Nummer 0271 / 740 – 2702 oder 740 – 5142 oder persönlich in Raum AR-M 017.

Ferienbetreuung – Alle Infos fürs Kalenderjahr 2025

Auch in diesem Jahr findet in den Oster-, Sommer- und Herbstferien wieder die Ferienbetreuung für 6- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche, organisiert von der Uni Siegen, statt. In erster Linie ist die Betreuung für Kinder von Hochschulangehörigen gedacht, allerdings können auch Externe ihre Kinder anmelden. Hier finden Sie Informationen zum aktuellen Kalenderjahr:

Termine der Betreuungen 2025

Osterferien 14.04.2025 – 17.04.2025

Sommerferien 14.07.2025 – 01.08.2025

Herbstferien 13.10.2025 – 24.10.2025

Anmeldebeginn für die Betreuung 2025

Osterferien ab 03.02.2025 Externe ab 03.03.2025

Sommerferien ab 05.05.2025 Externe ab 02.06.2025

Herbstferien ab 04.08.2025 Externe ab 01.09.2025

Das Anmeldeformular finden Sie ab Anmeldebeginn auf der Homepage der Ferienbetreuung. Bitte beachten Sie, dass die Betreuungskosten um 2 Euro pro Tag erhöht wurden. Das Anmeldeformular sowie alle weiteren Informationen zur Ferienbetreuung finden Sie [hier](#).

3. Aktuelles

Der 8. März als Feiertag

Jedes Jahr begehen wir am 8. März den Internationalen Frauentag. Ursprünglich im Kampf für das Frauenwahlrecht eingeführt, nutzen Frauen weltweit seit über 100 Jahren diesen Tag, um für ihre Rechte einzutreten. Seit 1977 ist der 8. März auch von den Vereinten Nationen als internationaler Gedenktag anerkannt. Viel Aufsehen rund um den 8. März haben in den letzten Jahren international feministische Streikbewegungen erregt. Ausgehend von den „Ni Una Menos!“ (Nicht eine mehr!)-Protesten in Latein-

amerika, welche sich vor allem gegen Gewalt an Frauen richten, sind in zahlreichen Ländern Protestbewegungen gewachsen, die Frauen am 8. März aktiv dazu aufrufen, sowohl ihre Lohnarbeit, als auch ihre private Care-Arbeit an diesem Tag zu niederzulegen.

Auch in Deutschland haben sich in vielen Städten feministische Streikbündnisse gegründet. Dies ist nicht unbemerkt geblieben. So zeigen sich auf landespolitischer Ebene seit einiger Zeit Bestrebungen, den 8. März als Feiertag zu etablieren. Berlin hat 2019 als erstes Bundesland den 8. März bereits zum Feiertag erklärt. Gründe dafür gibt es viele. So dient der neu geschaffene Feiertag zum einen der Würdigung bereits erreichter Schritte in Richtung einer umfassenden Gleichberechtigung der Geschlechter. Zum anderen wird dieser Tag genutzt, um auf immer noch bestehende geschlechtsspezifische Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen. Gerade in Bezug auf sexualisierte Gewalt, eine gerechte Verteilung von Sorgearbeit sowie Entgeltgerechtigkeit sind noch deutliche Defizite festzustellen. Die Gleichstellungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, Derya Caglar, ist daher der Meinung, die Einführung sei: "ein ganz großes Zeichen dafür, dass wir auf dem Weg der Gleichstellung von Frau und Mann weiterkommen".

Mittlerweile hat auch Mecklenburg-Vorpommern den 8. März zum Feiertag erklärt. Für Niedersachsen strebt die Landesarbeitsgemeinschaft der Frauen- und Gleichstellungsbüros in Niedersachsen dies ebenfalls an. Die Initiative hierzu kam vom Ministerpräsidenten Stephan Weil. Die Gleichstellungsbeauftragte der Region Hannover, Petra Mundt, tritt ebenfalls für die Schaffung des neuen Feiertages ein. Zur Begründung ihres Einsatzes dafür, ausgerechnet den 8. März zum Feiertag zu machen sagt Mundt: „Der Internationale Frauentag am 8. März eignet sich besonders gut, weil er zu den wenigen Gedenktagen zählt, die weltweit einen engagierten Einsatz für Gleichberechtigung, Demokratie und Teilhabe in allen Lebensbereichen würdigt“. Spannend bleibt nun zu beobachten, ob sich die Idee, den 8. März als Feiertag einzuführen, bundesweit durchsetzt. Vielleicht bleiben in den nächsten Jahren dann auch bei uns die Türen an diesem Tag geschlossen.

Nachruf in Gedenken an Tanja Krönert

Im Januar 2025 ist Tanja Krönert, Kooperationspartnerin im Aktionsbündnis Frauenarbeit Siegerland, unerwartet im Alter von 52 Jahren verstorben. Tanja war taff und schlagfertig, eine Macherin, gleichzeitig stets warmherzig, empathisch, hilfsbereit und nie um einen frechen Spruch verlegen.

Als engagierte Gewerkschafterin mit viel Leidenschaft setzte sie sich insbesondere für Frauenarbeit ein. Im Rahmen des Aktionsbündnis' Frauenarbeit Siegerland, in dem neben diversen Gewerkschaften auch das Gleichstellungsbüro sowie das Netzwerk Hochschulsekretariat der Uni Siegen aktiv mitwirken, gestaltete Tanja seit vielen Jahren zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen mit, die für gleichstellungspolitische Themen sensibilisierten. So plante sie beispielsweise mit großem Ideenreichtum mit uns zusammen die jährlich in der Kurbelkiste zum Internationalen Frauentag stattfindenden Kinoabende oder moderierte letztes Jahr mit viel Charme und Witz das Kneipenquiz zum Equal Pay Day im Verstärker.

Wir sind in Gedanken voller Mitgefühl bei Tanjas Familie und Freund*innen. Tanja, wir werden dich vermissen.

Tool zur Erhöhung der Zitationsdiversität

Um die Zitationsdiversität in der Wissenschaft zu erfassen und somit verbessern zu können, hat das IFiF (Innovative Frauen im Fokus)-Projekt *Diversity-X* ein innovatives Tool entwickelt: Nach Upload eines Literaturverzeichnisses prüft das Tool binnen weniger Minuten nicht nur die Geschlechterdiversität, sondern ebenso die nationale Diversität der zitierten Autor*innen. Somit werden Wissenschaftler*innen und Lehrende dabei unterstützt, Zitationslücken zu erkennen und schließen zu können.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#), das Tool können Sie [hier](#) testen.

Expertinnen-Datenbank

Das IFiF-Projekt *#Innovative Frauen* leistet mit der Datenbank für Expertinnen einen wesentlichen Beitrag zur Recherche und Sichtbarkeit von Frauen. Sie bietet Journalist*innen, Redakteur*innen und Veranstalter*innen die Möglichkeit, gezielt nach qualifizierten Frauen zu suchen und diese für Interviews, Vorträge, Moderationen oder Podiumsdiskussionen anzufragen. Die Datenbank kann [hier](#) eingesehen werden.

Ausschreibung: ARD/ZDF Förderpreis „Frauen und Medientechnologie“

Die Ausschreibung für den ARD/ZDF Förderpreis „Frauen und Medientechnologie“ richtet sich an Frauen mit Abschlussarbeiten zu technischen Fragestellungen der audiovisuellen oder onlinebasierten Medienproduktion und -distribution. Auch Arbeiten zu angrenzenden Themen wie beispielsweise Mobilfunk- und Internettechnologie sowie Sprach- und Bildverarbeitung können eingereicht werden. Die Abschlussarbeit sollte aktuelle medientechnologische Probleme behandeln und dabei innovative sowie praxisnahe Lösungen aufzeigen. Ein Blick auf die [Checkliste](#) verrät Ihnen schnell, ob Ihre Abschlussarbeit den Anforderungen des Förderpreises entspricht und welche Unterlagen für die Bewerbung eingereicht werden müssen.

Einsendeschluss ist der 31. März 2025. Weitere Informationen erhalten Sie unter ard-zdf-foerderpreis.de.

4. Tipps und Termine

In Liebe, eure Hilde

Filmvorführung anlässlich des Internationalen Frauentages, organisiert vom Aktionsbündnis Frauenarbeit Siegerland in Kooperation mit der Kurbelkiste.

04.03.2025 | 19:00 Uhr

Kulturhaus Lütz, St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Internationaler Frauentag – 8. März

Der Internationale Frauentag entstand zu Beginn des 19. Jahrhunderts und wird jedes Jahr am 8. März begangen. Dieser Tag ist für uns alle ein Grund zu feiern und gemeinsam auf die Errungenschaften des Feminismus zurückzublicken, doch weiterhin bleibt viel zu erkämpfen! Echte Gleichberechtigung bedeutet, strukturelle Diskriminierung aufzubrechen und in allen Bereichen des Lebens – im Beruflichen, im Sozio-kulturellen und im Privaten – genau hinzuschauen und das durchzusetzen, was im Gesetz schon lange verankert ist: Gleiche Rechte und gleiche Pflichten für alle, ganz unabhängig vom Geschlecht.

Die feministische Neuerfindung Michelangelos

Vortrag von Eve Obier.

13.03.2025 | 18:00 Uhr

VHS Siegen im Krönchencenter, Markt 25, 57072 Siegen

Eintritt frei. Anmeldung erwünscht, jedoch nicht zwingend notwendig. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Frauengesundheit – in der Mitte des Lebens

Veranstaltung für Mitarbeiterinnen in Technik und Verwaltung mit der Trainerin Steffi Langhammer, organisiert vom Women Career Service in Kooperation mit der Abteilung Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie der BARMER Krankenkasse.

19.03.2025 | 10:00 – 12:00 Uhr

Online

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

„Surf on, Europe!“

Filmabend und Podiumsdiskussion mit dem Regisseur Lukas Steinbrecher im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus, veranstaltet vom Kommunalen Integrationszentrum Kreis Siegen-Wittgenstein, dem Kreissportbund Siegen-Wittgenstein e.V., der Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung, VAKS e. V. und dem Filmklub Kurbelkiste e.V.

25.03.2025 | Einlass 18:30 Uhr | Beginn 19:00 Uhr

Kurbelkiste im Kulturhaus Lütz, St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen

Teilnahme kostenfrei. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Aktuelle Shoah-Literatur für Kinder und Jugendliche

Workshop im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus, veranstaltet von Friederike Wille (Regionale Schulberatungsstelle für den Kreis Siegen Wittgenstein, Fachkraft für Systemberatung Extremismusprävention), Jana Mikota (Universität Siegen) und der Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung, VAKS e.V.

26.03.2025 | 15:00 Uhr

Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung, Sandstraße 28, 57072 Siegen

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung erforderlich: mediathek@vaks.info Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bildet Banden! Der große Tag von „Was verdient die Frau?“

Aktionstag der DGB-Initiative „Was verdient die Frau?“ mit Infos und Austausch zum Thema Gleichstellung im Job und privat.

29.03.2025 | 10:00 – 18:00 Uhr

DGB, Keithstraße 1, 10787 Berlin

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Finanzielle Unabhängigkeit – heute schon an morgen denken

Veranstaltung für Mitarbeiterinnen in Technik und Verwaltung mit der Trainerin Dr.in Birgit Happel, organisiert vom Women Career Service.

13.05.2025 | 12:00 – 13:30 Uhr

Online

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Steuerseminar für Einsteigerinnen

Veranstaltung für Studentinnen mit der Trainerin Teresa Jedinat, organisiert vom Women Career Service.

05.06.2025 | 10:00 – 14:00 Uhr

AR-UB 114

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

5. Impressum

Der Newsletter des Gleichstellungs- und Familienservicebüros erscheint i.d.R. viermal im Jahr. Sie können sich [hier](#) selbstständig für diesen Newsletter an- und abmelden.

Verantwortlich

Dr.' Elisabeth Heinrich, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Universität Siegen

Redaktion

Hannah Schittenhelm (Projektleitung) und das Team des Gleichstellungsbüros der Universität Siegen

Weitere Informationen

www.uni-siegen.de/gleichstellung und www.uni-siegen.de/familiengerechte_hochschule